

Fachprüfungsordnung für das Zweitfach Katholische Religion des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel für die Studiengänge der Berufspädagogik und Wirtschaftspädagogik vom 21. Mai 2014

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Prüfungsteile des Zweitfachs im Bachelorstudiengang
- § 5 Prüfungsteile des Zweitfachs im Masterstudiengang
- § 6 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen
- § 7 Bildung und Gewichtung der Note
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlagen

- Anlage 1: Beispielstudienpläne
- Anlage 2: Studien- und Prüfungsplan

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung für das Zweifach Katholische Religion des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel ergänzt die Fachprüfungsordnungen der Bachelor- und Masterstudiengänge Berufspädagogik und Wirtschaftspädagogik sowie die Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Studienbeginn

Das Studium im Zweifach kann zum Sommer- und zum Wintersemester begonnen werden.

§ 3 Prüfungsausschuss

Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten im Zweifach Katholische Religion trifft der Prüfungsausschuss Lehramt „Katholische Religion“.

§ 4 Prüfungsteile des Zweifachs im Bachelorstudiengang

In den Bachelorstudiengängen sind für das Zweifach Katholische Religion die folgenden Module zu absolvieren:

| Code | Name | Credits |
|---------------|---|---------|
| Modul 1 | Basismodul Biblische Theologie | 6 |
| Modul 3 o. 4* | Aufbaumodul Biblische Theologie II AT oder NT | 6 |
| Modul 7 | Basismodul Systematische Theologie | 8 |
| Modul 12 | Basismodul Religionspädagogik | 6 |
| Modul 18 | Vertiefungsmodul Interdisziplinarität II | 8 |
| | Summe | 34 |

§ 5 Prüfungsteile des Zweifachs im Masterstudiengang

In den Masterstudiengängen sind für das Zweifach Katholische Religion die folgenden Module zu absolvieren:

| Code | Name | Credits |
|---------------|--|---------|
| Modul 3 o. 4* | Aufbaumodul Biblische Theologie II AT oder NT | 6 |
| Modul 5 | Vertiefungsmodul Biblische Theologie i (AT/NT) | 6 |
| Modul 8 | Aufbaumodul Systematische Theologie I | 4 |
| Modul 9 | Aufbaumodul Systematische Theologie II | 7 |
| Modul 10 | Vertiefungsmodul Systematische Theologie I | 6 |
| Modul 13 | Aufbaumodul Religionspädagogik (mit SPS) | 6 |
| Modul 15 | Vertiefungsmodul Religionspädagogik I | 6 |
| Modul 16 | Vertiefungsmodul Religionspädagogik II | 5 |
| | Summe | 46 |

* Im Masterstudiengang muss das Modul aus 3 und 4 belegt werden, das im Bachelorstudiengang nicht belegt wurde.

§ 6 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen

- (1) Die studienbegleitenden Modulprüfungen werden im zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit einem Modul angeboten.
- (2) Als Prüfungsleistungen kommen schriftliche, mündliche und fachpraktische Prüfungsleistungen in Betracht. Diese werden in Anlage 2 für jedes Modul näher definiert.
- (3) Nicht bestandene Modulprüfungen und Modulteilprüfungen können zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholung bestandener Prüfungen ist nicht zulässig; dies gilt auch für Wahlpflichtmodule.

§ 7 Bildung und Gewichtung der Note

- (1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Bachelor- oder Masterabschlusses gewertet werden, wenn die Modulnote mind. ausreichend (4,0) beträgt und wenn jede der Modulteilnoten mind. ausreichend (4,0) beträgt.
- (2) Die Note des Zweifachs Katholische Religion setzt sich aus den nach Credits gewichteten Modulnoten der unter § 4 bzw. 5 genannten Module zusammen.

§ 8 In-Kraft-Treten

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 30. September 2014

Die Dekanin des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften
Prof. Dr. Angela Schrott

Anlage 1: Beispielstudienpläne für das Zweitfach Katholische Religion des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel

Bachelorstudiengänge der Berufs- und Wirtschaftspädagogik

| Bachelor (34 Credits) | | | |
|--|-------------|--|-------------|
| 3. Semester | 4. Semester | 5. Semester | 6. Semester |
| M1: Basismodul Biblische Theologie | | M3 oder 4: Aufbaumodul Biblische Theologie II (AT oder NT) | |
| M7: Basismodul Systematische Theologie | | | |
| M12: Basismodul Religionspädagogik | | M18: Vertiefungsmodul Interdisziplinär II | |

Masterstudiengänge der Berufs- und Wirtschaftspädagogik

| Master (46 Credits) | | | |
|--|-------------|---|-------------|
| 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester |
| M3 oder 4: Aufbaumodul Biblische Theologie II AT oder NT | | M5: Vertiefung Biblische Theologie (AT/NT) | |
| M8: Aufbaumodul Systematische Theologie I | | M15: Vertiefungsmodul Religionspädagogik I | |
| M13: Aufbaumodul Religionspädagogik (mit SPS) | | M16: Vertiefungsmodul Religionspädagogik II | |
| M9: Aufbaumodul Systematische Theologie II | | M10: Vertiefungsmodul Systematische Theologie I | |

Anlage 2: Studien- und Prüfungsplan für das Zweitfach Katholische Religion des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel

| | |
|---|--|
| Modulname | M1 – Basismodul Biblische Theologie |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <ol style="list-style-type: none"> 1. Fähigkeit zur Orientierung im Kanon der biblischen Schriften 2. Grundkenntnisse über Aufbau, Entstehung und zentrale Aussagen der biblischen Schriften 3. Methodenkompetenz im Umgang mit biblischen Texten; Fähigkeit zur Auslegung eines biblischen Texts anhand wissenschaftlicher Methodenschritte unter Heranziehung bibelwissenschaftlicher Hilfsmittel 4. Grundkenntnisse der Geschichte des antiken Israel und des frühen Christentums 5. Fähigkeit zur hermeneutischen Reflexion des Verhältnisses der beiden Testamente |
| Lehrveranstaltungsarten | 1S + 1VL + P |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation in einem der folgenden Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> - Lehramt „Katholische Religion“ an Grundschulen - Lehramt „Katholische Religion“ an Haupt- und Realschulen - Lehramt „Katholische Religion“ an Gymnasien - Bachelorstudiengang Berufs- oder Wirtschaftspädagogik |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Präsenzzeit: 60 Stunden (2 ECTS) Selbststudium: 120 Stunden (4 ECTS) Gesamt: 180 Stunden (6 ECTS) |
| Studienleistungen | Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Regelmäßige und aktive Teilnahme |
| Prüfungsleistung | Klausur: 60 Minuten |
| Anzahl Credits für das Modul | 6 ECTS |

| | |
|---|---|
| Modulname | M3 – Aufbaumodul Biblische Theologie II (AT) |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <ol style="list-style-type: none"> 1. Methodenkompetenz: Anwendung unterschiedlicher exegetischer Methoden und hermeneutische Reflexion dieser Methoden <ol style="list-style-type: none"> a) Literaturwissenschaftliche Zugänge b) Historische Zugänge c) Kontextuelle Bibelauslegung d) Exegetische Genderforschung e) Kanonische Schriftauslegung f) Jüdische Schriftauslegung g) Rezeptionsgeschichte 2. Fähigkeit zur eigenständigen Auslegung alttestamentlicher Texte 3. Fähigkeit zur Einordnung der Einzeltextanalyse in übergreifende bibeltheologische Zusammenhänge 4. Verstehen zentraler theologischer und anthropologischer Themen biblischer Theologie 5. Wissen um Aufbau, Entstehung und zentrale theologische Inhalte ausgewählter alttestamentlicher Textbereiche 6. Fähigkeit zur kanonischen Einordnung alttestamentlicher Texte und Textbereiche 7. Fähigkeit zur bibeldidaktischen Reflexion einzelner Texte und bibeltheologischer Themen 8. Fähigkeit zur Anwendung erfahrungsorientierter Methoden der Bibelauslegung 9. Fähigkeit zur Korrelation von gegenwärtiger Lebenswelt und biblischen Texten |
| Lehrveranstaltungsarten | S + S/VL |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Abgeschlossenes Basismodul Biblische Theologie |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Präsenzzeit: 60 Stunden (2 ECTS) Selbststudium: 120 Stunden (4 ECTS) Gesamt: 180 Stunden (6 ECTS) |
| Studienleistungen | Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Regelmäßige und aktive Teilnahme |
| Prüfungsleistung | Hausarbeit im Umfang von 5–20 Seiten |
| Anzahl Credits für das Modul | 6 ECTS davon 2 ECTS Fachdidaktik |

| | |
|---|--|
| Modulname | M4 – Aufbaumodul Biblische Theologie II (NT) |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <ol style="list-style-type: none"> 1. Fähigkeit zur eigenständigen Auslegung neutestamentlicher Texte 2. Fähigkeit zur Einordnung der Einzeltextanalyse in übergreifende bibeltheologische Zusammenhänge 3. Verstehen zentraler theologischer und anthropologischer Themen biblischer Theologie 4. Wissen um Aufbau, Entstehung und zentrale theologische Inhalte ausgewählter neutestamentlicher Textbereiche 5. Fähigkeit zur kanonischen Einordnung neutestamentlicher Texte und Textbereiche 6. Kenntnis und Analyse neutestamentlicher christologischer Entwürfe 7. Fähigkeit zur bibeldidaktischen Reflexion einzelner Texte und bibeltheologischer Themen 8. Fähigkeit zur Korrelation von gegenwärtiger Lebenswelt und biblischen Texten |
| Lehrveranstaltungsarten | S + S/VL |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Abgeschlossenes Basismodul Biblische Theologie |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Präsenzzeit: 60 Stunden (2 ECTS) Selbststudium: 120 Stunden (4 ECTS) Gesamt: 180 Stunden (6 ECTS) |
| Studienleistungen | Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Regelmäßige und aktive Teilnahme |
| Prüfungsleistung | Hausarbeit im Umfang von 5–20 Seiten |
| Anzahl Credits für das Modul | 6 ECTS davon 1 ECTS Fachdidaktik |

| | |
|---|---|
| Modulname | M5 – Vertiefungsmodul Biblische Theologie I (AT und NT) |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundkenntnisse des biblischen Hebräisch 2. Fähigkeit zur Erschließung hebräischer alttestamentlicher Texte mit Hilfsmitteln 3. Kenntnisse der Grundlagen hebräischer Syntax und Semantik und ihrer Verbindungen zum biblisch-hebräischen Denken 4. Weiterentwicklung der hermeneutischen und theologischen Reflexionsfähigkeit 5. Analyse neutestamentlicher Texte und Textzusammenhänge 6. Fähigkeit zur theologischen Reflexion zentraler biblischer Themen 7. Fähigkeit zur intertextuellen Verknüpfung einzelner Texte und zur kanonischen Einordnung von Texten und Themen |
| Lehrveranstaltungsarten | 1 S + S/VL |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Abgeschlossenes Basismodul Biblische Theologie |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Präsenzzeit: 60 Stunden (2 ECTS) Selbststudium: 120 Stunden (4 ECTS) Gesamt: 180 Stunden (6 ECTS) |
| Studienleistungen | Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Regelmäßige und aktive Teilnahme |
| Prüfungsleistung | Mündliche Prüfung (Hebräisch) über ca. 15 Minuten |
| Anzahl Credits für das Modul | 6 ECTS |

| | |
|---|--|
| Modulname | M7 – Basismodul Systematische Theologie |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <p>Einführung in die Systematische Theologie: Die Studierende erwerben Grundkenntnisse in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • a) inhaltliche und methodische Grundlegung der Systematischen Theologie • Überblick über die zentralen Themenfelder der Fundamentalthologie und Dogmatik • b) Einführung in die theologische Wissenschaftslehre und das wissenschaftliche Arbeiten <p>Einführung in das christliche Glaubensbekenntnis: Studierende lernen die grundlegenden Inhalte des christlichen Glaubensbekenntnisses als Entfaltung des christlichen Gottesglaubens kennen. Sie erwerben darüber hinaus Grundkenntnisse in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • christlicher Glaube und sittliches Handeln • christlicher Glaube in Geschichte und Gesellschaft |
| Lehrveranstaltungsarten | 2 VL/S + 1 S |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | <p>Immatrikulation in einem der folgenden Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehramt „Katholische Religion“ an Grundschulen - Lehramt „Katholische Religion“ an Haupt- und Realschulen - Lehramt „Katholische Religion“ an Gymnasien - Bachelorstudiengang Berufs- oder Wirtschaftspädagogik |
| Studentischer Arbeitsaufwand | <p>Präsenzzeit: 90 Stunden (3 ECTS) Selbststudium: 150 Stunden (5 ECTS) Gesamt: 240 Stunden (8 ECTS)</p> |
| Studienleistungen | Aktive Teilnahme |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Keine |
| Prüfungsleistung | Klausur über alle Teilbereiche (ca. 90 min) |
| Anzahl Credits für das Modul | 8 ECTS davon 2 ECTS Fachdidaktik |

| | |
|---|--|
| Modulname | M8 – Aufbaumodul Systematische Theologie I |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der christlichen Gotteslehre und lernen die Grundlagen des Spezifikums des christlichen Glaubens in Dialog und kritischer Auseinandersetzung mit den nichtchristlichen Religionen (Schwerpunkt: Judentum; Islam) kennen. • Die Studierenden sollen über Grundkenntnisse in den zentralen Themenbereichen der Moraltheologie und der Christlichen Sozialethik verfügen und Einblicke in interreligiöse Aspekte ethischer Fragestellungen gewinnen. |
| Lehrveranstaltungsarten | 2 VL/S |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation in einem der folgenden Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> - Lehramt „Katholische Religion“ an Grundschulen - Lehramt „Katholische Religion“ an Haupt- und Realschulen - Lehramt „Katholische Religion“ an Gymnasien - Masterstudiengang Berufs- oder Wirtschafts-pädagogik mit Zweitfach „Katholische Religion“ |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Präsenzzeit: 60 Stunden (2 ECTS) Selbststudium: 60 Stunden (2 ECTS) Gesamt: 120 Stunden (4 ECTS) |
| Studienleistungen | Aktive Teilnahme, Referat im Seminar |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Keine |
| Prüfungsleistung | Hausarbeit im Seminar Umfang 8–15 Seiten |
| Anzahl Credits für das Modul | 4 ECTS |

| | |
|---|---|
| Modulname | M9 – Aufbaumodul Systematische Theologie II |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <p>Dogmatik/Fundamentaltheologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierende erwerben Grundkenntnisse der katholischen Sakramententheologie oder der theologischen Anthropologie. Die Studierenden lernen die Grundlagen der liturgischen Praxis des christlichen Glaubens oder des christlichen Menschenbildes im Dialog und in kritischer Auseinandersetzung mit den nicht-christlichen Religionen (Schwerpunkt: Judentum; Islam) kennen. Sie erwerben Kenntnisse über das Spezifikum des Christentums, die Grundaussagen Vat. II., die Theologie der Religionen und das Gottes- und Heilsverständnis im Dialog mit den nichtchristlichen Religionen <p>Moraltheologie/Sozialethik:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sollen über Grundkenntnisse in den zentralen Themenbereichen der Moraltheologie und der Christlichen Sozialethik verfügen und Einblicke in interreligiöse Aspekte ethischer Fragestellungen gewinnen |
| Lehrveranstaltungsarten | 2 VL/S + 1 S |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | <p>Immatrikulation in einem der folgenden Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehramt „Katholische Religion“ an Haupt- und Realschulen Lehramt „Katholische Religion“ an Gymnasien Masterstudiengang Berufs- oder Wirtschafts-pädagogik mit Zweitfach „Katholische Religion“ |
| Studentischer Arbeitsaufwand | <p>Präsenzzeit: 90 Stunden (3 ECTS) Selbststudium: 120 Stunden (4 ECTS) Gesamt: 210 Stunden (7 ECTS)</p> |
| Studienleistungen | Aktive Teilnahme, Referat im Seminar |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Keine |
| Prüfungsleistung | Klausur über alle Teilbereiche (ca. 90 min) |
| Anzahl Credits für das Modul | 7 ECTS davon 2 ECTS Fachdidaktik |

| | |
|---|---|
| Modulname | M10 – Vertiefungsmodul Systematische Theologie I |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Grundlagen der Ekklesiologie unter ökumenischer Perspektive oder • Sie erwerben Kenntnisse der christlichen Heils-, Zukunfts- und Jenseitsvorstellungen unter interreligiöser Perspektive • Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zentraler Themenstellungen der dogmatischen Theologie bzw. der Fundamentaltheologie |
| Lehrveranstaltungsarten | 1 VL/S + 1 S |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation in einem der folgenden Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> - Lehramt „Katholische Religion“ an Gymnasien - Masterstudiengang Berufs- oder Wirtschafts-pädagogik mit Zweitfach „Katholische Religion“ |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Präsenzzeit: 60 Stunden (2 ECTS) Selbststudium: 120 Stunden (4 ECTS) Gesamt: 180 Stunden (6 ECTS) |
| Studienleistungen | Aktive Teilnahme |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Keine |
| Prüfungsleistung | Klausur (ca. 90 min) oder Hausarbeit im Seminar oder Studentisches Projekt im Rahmen eines Seminars, wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. <i>Wird im Vertiefungsmodul I die Klausur gewählt, muss im Vertiefungsmodul II die qualifizierende Leistung als Hausarbeit im Seminar oder als studentisches Projekt abgelegt werden und umgekehrt.</i> |
| Anzahl Credits für das Modul | 6 ECTS |

| | |
|---|---|
| Modulname | M12 – Basismodul Religionspädagogik |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <ol style="list-style-type: none"> 1. Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Studienmotivation als Zugang zu Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht (RU) 2. Kenntnis der rechtlichen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen des RU 3. Fähigkeit zur Bestimmung der Religionspädagogik/Fachdidaktik als Teil der Praktischen Theologie im Kontext der theologischen Disziplinen und im Blick auf Pädagogik/Psychologie 4. Fähigkeit zur Reflexion der Besonderheiten des Lernortes Schule im Blick auf andere religiöse Lernorte (Familie, Gemeinde) 5. Beurteilung unterschiedlicher Zielsetzungen des RU im Zusammenhang der historischen Entwicklungen und Konzeptionen des RU 6. Fähigkeit zur ersten Analyse und Reflexion der Unterrichtswirklichkeit im Übergang von der Schüler- zur Lehrerperspektive 7. Grundkenntnisse religiöser Entwicklung (religiöses Urteil, Identität, Gottesbild, geschlechtsspezifische Aspekte) 8. Kenntnisse elementarer religiöser Ausdrucksformen und Anbahnung liturgisch-ästhetischer Kompetenz 9. Fähigkeit zur Kommunikation über religiöse Lernprozesse und Reflexion der Folgerungen für Kompetenzerwerb und Studienplanung |
| Lehrveranstaltungsarten | 1 VL + P/VL + 1 S/SU |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | <p>Immatrikulation in einem der folgenden Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehramt „Katholische Religion“ an Grundschulen - Lehramt „Katholische Religion“ an Haupt- und Realschulen - Lehramt „Katholische Religion“ an Gymnasien - Bachelorstudiengang Berufs- oder Wirtschaftspädagogik |
| Studentischer Arbeitsaufwand | <p>Präsenzzeit: 60 Stunden (2 ECTS) Selbststudium: 120 Stunden (4ECTS) Gesamt: 180 Stunden (6 ECTS)</p> |
| Studienleistungen | Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Regelmäßige und aktive Teilnahme |
| Prüfungsleistung | Modul-Portfolio (ca. 30 S.) oder Klausur (2 Stunden) oder mündliche Prüfung (10 Min.) – wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. |
| Anzahl Credits für das Modul | 6 ECTS |

| | |
|---|--|
| Modulname | M13 – Aufbaumodul Religionspädagogik (mit SPS) |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <ol style="list-style-type: none"> 1. Fähigkeit zur Analyse und Reflexion der Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler des Religionsunterrichts im Kontext von Religions- und Jugendstudien; 2. Fähigkeit zur Elementarisierung ausgewählter Inhalte im Blick auf unterrichtliche Vermittlungsprozesse der jeweiligen Schulstufe und Reflexion des Verhältnisses wissenschaftlicher Disziplin (Fachwissenschaft und Fachdidaktik) und Unterrichtsfach; Kenntnis fachlicher und fachdidaktischer Strukturierungsansätze; 3. Kenntnisse der Dimensionen der Kompetenzen und deren Entwicklung bei Schülerinnen und Schüler des RU und Fähigkeiten der Unterstützung derselben im Kontext theoretischer Modelle und anhand von Praxis-Beispielen; 4. Die Bedeutung von Theorien für religionspädagogische und didaktische Entscheidungen einschätzen und wissenschaftliche Inhalte auf Lehrpläne und auf schulische Praxis beziehen zu können; 5. Fähigkeit zum (exemplarischen) Planen und Gestalten eines strukturierten Lerngangs, einer Unterrichtseinheit, einer Unterrichtsstunde und von Unterrichtssequenzen mit angemessenem fachlichen Niveau, bezogen auf verschiedene Kompetenz- und Anforderungsbereiche, die auf Kumulativität und Langfristigkeit angelegt sind; 6. Fähigkeit zur Analyse und Reflexion eigener Unterrichtstätigkeit und von Schülerlernprozessen; 7. Grundlagen fach- und anforderungsbezogener Leistungsbeurteilung und der Lernförderung darstellen und reflektieren können; 8. Fachspezifische Lernschwierigkeiten analysieren und exemplarisch erläutern können sowie Förderungsmöglichkeiten kennen; 9. Fähigkeit zur multimedial gestützten Präsentation von Inhalten unter Reflexion der unterrichtlichen Relevanz der Präsentationsformen; |
| Lehrveranstaltungsarten | 2 S + SPS |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Erfolgreicher Abschluss des Blockpraktikums Kernstudium und des Basismoduls Religionspädagogik |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Präsenzzeit: 60 Stunden (2 ECTS) Selbststudium: 120 Stunden (4 ECTS) Gesamt: 180 Stunden (6 ECTS) |
| Studienleistungen | Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Regelmäßige und aktive Teilnahme |
| Prüfungsleistung | 1 Praktikumsbericht (mit fachdidaktischer Problemskizze aus dem Vorbereitungsseminar) Umfang: ca. 30 Seiten |
| Anzahl Credits für das Modul | 6 ECTS |

| | |
|---|--|
| Modulname | M15 – Vertiefungsmodul Religionspädagogik I |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <p>1. Fähigkeit zur lern- und lehrtheoretischen Modellierung des fachlichen Lehrens und Lernens;</p> <p>2. Fähigkeit zur exemplarischen Rezeption von fachdidaktischen Forschungsarbeiten, – methoden und –ergebnissen sowie deren Beurteilung und Bewertung;</p> <p>3. Kenntnis von Kompetenzmodellen und Standarddefinitionen sowie von Studien und Methoden zur Erfassung u. Beurteilung von Schülerleistungen. Kenntnisse der Dimensionen der Kompetenzen und deren Entwicklung bei Schülerinnen und Schüler des RU und Fähigkeiten der Unterstützung derselben im Kontext theoretischer Modelle und Praxis-Beispielen;</p> <p>4. Fähigkeit zur Reflexion und Überprüfung von Unterrichtskonzepten sowie zur Weiterentwicklung von Unterrichtsansätzen und –methoden (auch fächerverbindend) unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse;</p> <p>5. Fähigkeit zur Anwendung ausgewählter Methoden fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen, insbesondere im Bereich der Unterrichtsbeobachtung und Analyse, der Diagnostik des Lernstandes und der Evaluation der Zielerreichung;</p> <p>6. Fähigkeit zur Elementarisierung ausgewählter Inhalte im Blick auf unterrichtliche Vermittlungsprozesse der jeweiligen Schulform und Reflexion des Verhältnisses wissenschaftlicher Disziplin und Unterrichtsfach;</p> <p>7. Fähigkeit zur eigenständigen Vertiefung und Weiterentwicklung fachwissenschaftlicher und/oder fachdidaktischer Ansätze in einer frei gewählten Disziplin, z.B: Kirchengeschichte: Kenntnis zu Epochen der Kirche im Überblick und Vertiefung angewählter Aspekte im Hinblick auf den Lehrplan der jeweiligen Schulstufe;</p> <p>Weltreligionen: Fähigkeit zur Elementarisierung ausgewählter Inhalte interreligiösen Lernens im Blick auf die jeweilige Schulstufe; Vertiefung der fachdidaktischen Grundlagen am Beispiel einer der großen Weltreligionen; Fähigkeit, Gemeinsames und Unterscheidendes der Weltreligionen einschließlich des Christentums reflektieren und didaktisch fruchtbar machen zu können.</p> |
| Lehrveranstaltungsarten | 2 S/VL |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | <p>Immatrikulation in einem der folgenden Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Lehramt „Katholische Religion“ an Haupt- und Realschulen – Lehramt „Katholische Religion“ an Gymnasien – Masterstudiengang Berufs- oder Wirtschafts-pädagogik mit Zweitfach „Katholische Religion“ |
| Studentischer Arbeitsaufwand | <p>Präsenzzeit: 60 Stunden (2 ECTS)</p> <p>Selbststudium: 120 Stunden (4 ECTS)</p> <p>Gesamt: 180 Stunden (6 ECTS)</p> |

| | |
|--|---|
| Studienleistungen | Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Regelmäßige und aktive Teilnahme |
| Prüfungsleistung | <u>2 Modulteilprüfungen:</u> <ul style="list-style-type: none">- Hausarbeit (Umfang 5-15 Seiten) oder Klausur (2 Stunden) oder mündliche Prüfung (ca. 20 min),- und Projekt mit schriftlicher oder mündlicher Projektpräsentation, wird je zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. |
| Anzahl Credits für das Modul | 6 ECTS |

| | |
|---|---|
| Modulname | M 16 – Vertiefungsmodul Religionspädagogik II: Kirchengeschichtsdidaktik |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | <ol style="list-style-type: none"> 1. Fähigkeit zur Elementarisierung ausgewählter Inhalte (Epochen der Christentums- und Kulturgeschichte; Glaube als gesellschaftlich gestaltende Kraft in der Kirchengeschichte; Leitmotive der Frömmigkeits- und Liturgiegeschichte) im Blick auf unterrichtliche Vermittlungsprozesse der Haupt- und Realschule, des Gymnasiums, bzw. der Berufsschule und Reflexion des Verhältnisses wissenschaftlicher Disziplin (Historische Theologie und Fachdidaktik) und Unterrichtsfach; 2. Fähigkeit zur unterrichtlichen Umsetzung historischer Forschungsmethoden; kirchlich-theologische Entwicklungen historisch einordnen und nachvollziehen können; 3. Fähigkeit zum (exemplarischen) Planen und Gestalten eines strukturierten Lerngangs, einer Unterrichtseinheit, einer Unterrichtsstunde und von Unterrichtssequenzen mit angemessenem fachlichen Niveau; 4. Fähigkeit zur multimedial gestützten Präsentation von Inhalten des Kirchengeschichtsunterrichts unter Reflexion der unterrichtlichen Relevanz der Präsentationsformen; 5. Kenntnis zu Epochen der Kirche im Überblick und Vertiefung angewählter Aspekte |
| Lehrveranstaltungsarten | 2 S/VL |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation in einem der folgenden Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> – Lehramt Katholische Religion an Haupt- und Realschulen – Lehramt Katholische Religion an Gymnasien – Masterstudiengang Berufs- oder Wirtschafts-pädagogik mit Zweitfach Katholische Religion |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Präsenzzeit: 60 Stunden (2 ECTS) Selbststudium: 90 Stunden (3 ECTS) Gesamt: 150 Stunden (5 ECTS) |
| Studienleistungen | Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Regelmäßige und aktive Teilnahme |
| Prüfungsleistung | Hausarbeit (Umfang 5–20 Seiten) oder Klausur (2 Stunden) oder mündliche Prüfung (ca. 20 min) – wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. |
| Anzahl Credits für das Modul | 5 ECTS |

| | |
|---|---|
| Modulname | M 18 – Vertiefungsmodul Interdisziplinär II |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele) | Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse aktueller theologischer Themen- und Fragestellungen und werden in Kooperation mit der Philosophie, Literaturwissenschaften, der Geschichtswissenschaft u.a. gebracht |
| Lehrveranstaltungsarten | 2 VL/S + 1 S |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul | Immatrikulation in einem der folgenden Studiengänge: – Bachelorstudiengang Berufs- oder Wirtschafts-pädagogik mit Zweifach Katholische Religion |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Präsenzzeit: 90 Stunden (3 ECTS) Selbststudium: 150 Stunden (5ECTS) Gesamt: 240 Stunden (8 ECTS) |
| Studienleistungen | Aktive Teilnahme in den Veranstaltungen (6 SWS) und verbindliche Studienleistungen. |
| Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung | Regelmäßige aktive Teilnahme an den Veranstaltungen |
| Prüfungsleistung | <u>1 Modulprüfung:</u> Hausarbeit in einem Seminar im Umfang von 15–20 Seiten oder schriftliche ausgearbeitete Präsentation (10–15 Seiten) oder Klausur: 60 Minuten, wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. |
| Anzahl Credits für das Modul | 8 ECTS |